



Alexis Ludwig wurde 1978 in Leipzig/DDR geboren und arbeitet als freier Musiker, Autor, DJ, Tüftler und Performance Artist in Köln. Dem DIY- Gedanken folgend, bringt er sich im Laufe der Jahre das Musizieren abseits von Hoch-, Fach-, und Musikschulen selbst bei. Es folgen Auftritte mit diversen Punk und Noise-Bands im unkommerziellen, selbstorganisierten Raum. Hinter der seit 2018 fortwährend weiterentwickelten Kunstfigur "Graneg Sandpapier" veröffentlicht er mehrere Tonträger und Videos, ist live auf der Bühne sowie im öffentlichen Raum unterwegs. Die derzeit wichtigsten Aspekte in seinem künstlerischen Schaffen sind die Entwicklung von einfachen Synthesizern, Samplern und Effektgeräten, woraus musikalische Arbeiten entstehen, bei denen er sich unter anderem mit den Begriffen Zeit und Zone auseinandersetzt. Weiterhin entwickelt und produziert er Hörspiele, betreibt das Kleinstlabel „EREMITENTEAM“ und ist eine Hälfte des generationsübergreifenden Projektes „Gitarrenflächenbrand & Gespensterbass“. Ende 2022 entsteht das "Ensemble Dégénééré", mit dem er neue Wege auf ungewohntem Terrain beschreitet.

Aktuelle Arbeiten:

Tra(i)ns(it) ist eine Zusammenstellung von manipulierten fieldrecordings, die er im Laufe des Jahres 2023 auf verschiedenen Zugreisen gemacht hat. Jedes der Stücke enthält 4 Spuren mit Aufnahmen aus dem Inneren eines Zuges, die mit einem digitalen Synthesizer verändert wurden. So entstanden diffuse Klanglandschaften, die zum Teil mit Geräuschen aus der Mitropa und von Fensterplätzen zusammengesetzt wurden. Manchmal klingen sie wie flirrendes Rauschen, manchmal wie einfache Feldaufnahmen.

SitzBankRecordings ist das Bild eines Nachmittags, den er mit seinem neuen Spielzeug (diesem dröhnenden Synthesizer), seiner Gitarre und einigen selbstgemachten Effekten verbracht hat, während er auf der kleinen Fußbank saß. Alle Aufnahmen sind chronologisch und fast unbearbeitet, d.h. keine zusätzliche Abmischung, keine Overdubs. Alles wurde live eingespielt am Dienstag, den 10. Oktober 2023.

Derzeit arbeitet er an der Entwicklung eines polyphonen Synthesizers mit 26 Oszillatoren und integrierter Samplefunktion mit dem Namen „RANDZONE“. Dies wird ermöglicht durch ein Stipendium der Stadt Köln.

Homepage: <https://alexisludwig.de/zone/>
Music: <https://granegsandpapier.bandcamp.com/>
Video: <https://vimeo.com/granegsandpapier>

**Alexis Ludwig a.k.a.
Graneg Sandpapier
Eremitenteam**

